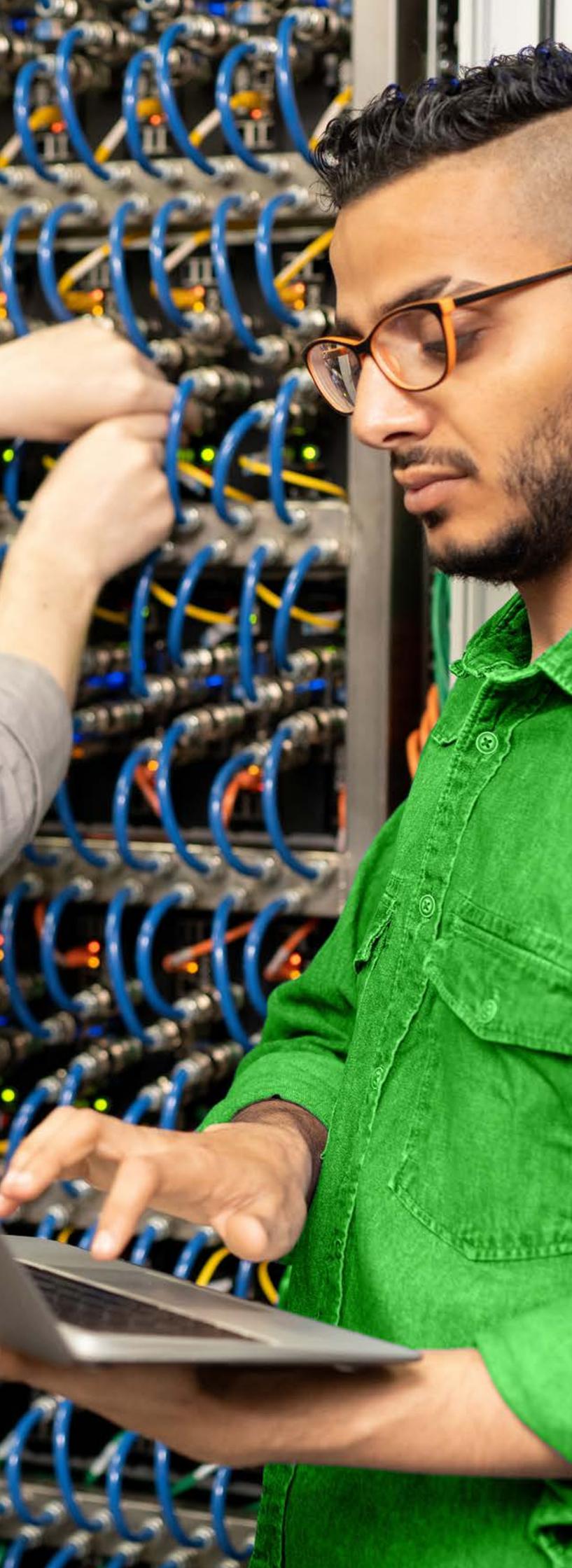


Ausbildung
in 5 Modulen



Diplomausbildung Fachmann/-frau für IT-System-Administration (ITSA)



IT-Systeme konfigurieren, überwachen und sichern

Betriebssysteme, Server und Netzwerke werden immer komplexer. Gleichzeitig kann kein Unternehmen auf eine gute Infrastruktur im Bereich IT verzichten. Im WIFI Salzburg können Sie sich zum Thema weiterbilden – zum Allrounder, aber auch zum Spezialisten.

Die Anforderung rund um Betriebssystem, Server und Netzwerk steigen kontinuierlich. Kleinere Unternehmen brauchen deshalb Allrounder, die vieles abdecken können. Größere Unternehmen verlangen mehr nach Spezialisten für einzelne Arbeitsgebiete. Wir bieten dafür das passende Ausbildungsangebot.

Warum sollte man sich im WIFI Salzburg zum Thema weiterbilden?

- Moderne Ausstattung der Kursräumlichkeiten
- Anerkannte Ausbildungen mit WIFI-Zeugnis und -Diplom
- Aktuelle Kursinhalte
- Praxisorientierte Trainer:innen
- Zahlreiche Fördermöglichkeiten

Fachmann für IT-System-Administration (ITSA)

WIFI-Zeugnis und -Diplom

Mit der Ausbildung zum/zur IT-System-Administrator:in erarbeiten Sie sich das Wissen, um in den Bereichen First- und Second-Level-Support Fuß zu fassen.

Inhalte

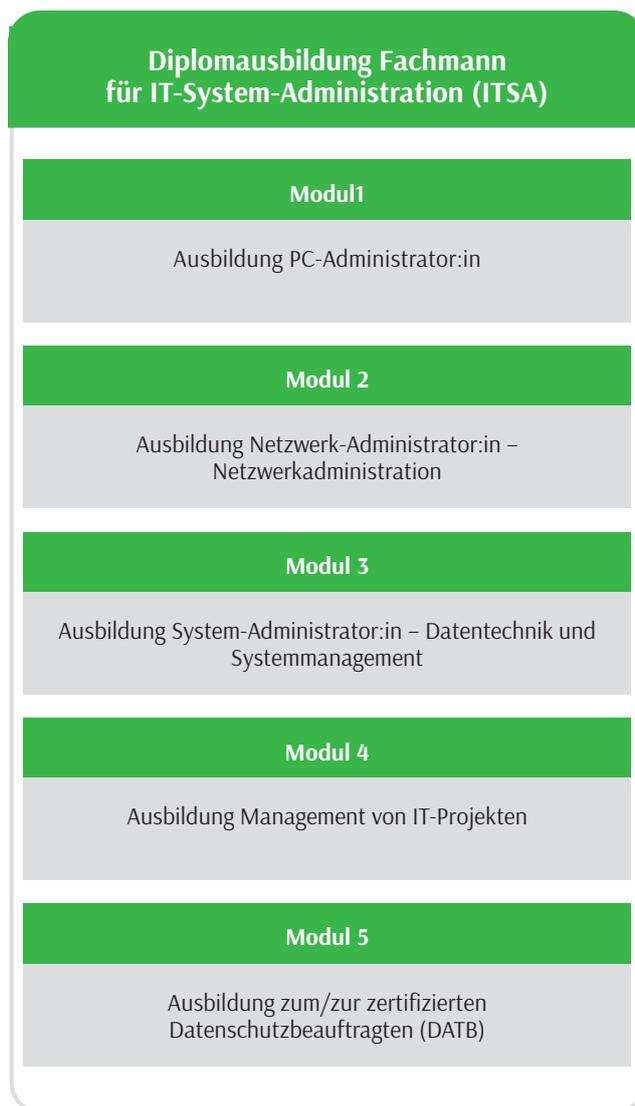
Steigen Sie ein in das spannende Berufsfeld „IT-System-Administrator:in“. In 5 Modulen werden Sie zum/zur Expert:in:

Abschluss

Bei allen Modulen gilt eine Anwesenheitspflicht von mind. 75%. Zusätzlich werden folgende Module mit einer praktischen und schriftlichen Prüfung abgeschlossen: PC-Administrator:in, Netzwerk-Administrator:in, System-Administrator:in, Management von IT-Projekten. Bei positivem Abschluss erhalten Sie ein WIFI-Zeugnis pro Modul. Für das Modul „Datenschutzbeauftragte:r“ ist eine Zertifizierungsprüfung optional. Wurden alle Module positiv absolviert, erhalten Sie das WIFI-Diplom „Diplomierter Fachmann/-frau für IT-System Administration“.

Zielgruppe

Personen mit den Karrierezielen „IT-System-Administrator:in“ für Firmennetzwerke, „EDV-Verantwortliche:r“ in Handels-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen



Ausbildung PC-Administrator

WIFI-Zeugnis

Der Lehrgang ist Ihr idealer Einstieg in die technische Windows-Welt. Sie erwerben Kenntnisse über vernetztes Arbeiten im kleinen Firmennetzwerk (ohne Server) oder Heimnetzwerk. Als PC-Administrator:in betreuen Sie Computerarbeitsplätze, lösen Anwender- bzw. Anwendungsprobleme und optimieren Hardware und Installationen.

Inhalte

- Hardwarekomponenten und PC-Assemblierung
- Windows-Installation, -Administration und Benutzerverwaltung
- Partitionsänderungen und Troubleshooting
- Analyse von Ereignisprotokollen und Netzwerkgrundlagen
- Heimnetzwerke mit WLAN-Router einrichten
- Gemeinsame Nutzung von Druckern und Internet-Freigaben
- Netzlaufwerke verknüpfen und Sicherheit im LAN
- Firewall-Konfiguration und Virenschutz
- Datensicherung und Wiederherstellungsmethoden
- Verwendung von CMD-Befehlen wie ping und ipconfig

Begleitend vertiefen Sie das Erlernte mit aktuellen Übungen.

Zielgruppe

- Privatpersonen / Einsteiger:innen in die EDV-Betreuung
- Anwender:innen, die die mehr über die Hardware wissen möchten, die die Administration von Windows-Betriebssystemen erlernen wollen und in den Bereich EDV-Administration einsteigen möchten

Voraussetzung

Alltäglicher Umgang mit dem PC, wie dieser im Kurs „ICDL-Standard“ vermittelt wird.

Hinweis

Diese Ausbildung ist Teil der Gesamtbildung „Fachmann/-frau für IT-System-Administration“ (ITSA).

Abschluss

Am Ende der Ausbildung findet eine theoretische sowie praktische Prüfung direkt am WIFI statt. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein WIFI-Zeugnis als geprüfte:r PC-Administrator:in.

Dauer: 56 Lehreinheiten

Ihre Investition: € 1.325,- einschließlich Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg



Direkt zum Kurs oder unter wifisalzburg.at/88050x

Ausbildung Netzwerk-Administrator – Netzwerkadministration

WIFI-Zeugnis

In diesem Kurs erhalten Sie das notwendige Wissen, die täglichen Aufgaben in einem Windows-Netzwerk zu bewältigen. Ihr umfangreiches Wissen ermöglicht es Ihnen, ein Netzwerk eigenständig oder mit Hilfe eines externen Dienstleisters zu planen und zu verwalten:

Inhalte

Modul 1: Netzwerk-Grundlagen und TCP/IP: Funktionsweise eines modernen Netzwerkes - TCP/IP-, IPv4- und IPv6-Grundlagen der Netzwerkkonfiguration

Modul 2: Server OS: Installation, Konfiguration und Verwaltung vom Windows-Server-Betriebssystem

Modul 3: Hyper V: Einführung in die Virtualisierung, Installation und Konfiguration eines Hyper-V-Servers

Modul 4: Server-Rollen: DNS, Active Directory - Benutzerverwaltung, Gruppenrichtlinien, Anmeldeskripts, DHCP, Datensicherung

Modul 5: Internet-Anbindung: Windows Firewall, NAT, VPN, Webserver IIS

Begleitend zu jedem Modul vertiefen Sie das Erlernete mit aktuellen Übungen.

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine schriftlich-theoretische Prüfung. Danach erarbeiten Sie ein praxisnahes Abschlussprojekt, das Sie präsentieren. Nach positiv bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein WIFI-Zeugnis als geprüfte:r Netzwerk-Administrator:in.

Zielgruppe

- Ansprechpartner:innen in der Firma für externe Dienstleister
- Fortgeschrittene Anwender:innen, die sich im Bereich Netzwerktechnik weiterbilden möchten
- Absolvent:innen des PC-Administrator-Kurses

Voraussetzung

Besuch des Lehrgangs „Ausbildung PC-Administrator:in“ und positiver Prüfungsabschluss.

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass neben den Präsenz-Stunden auch Distance-Learning-Einheiten stattfinden!
- Diese Ausbildung ist Teil der Gesamtausbildung Fachmann für IT-System-Administration (ITSA).

Dauer: 112 Lehreinheiten

Ihre Investition: € 3.075,- einschließlich Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg



Direkt zum Kurs oder unter
wifisalzburg.at/88080x

Ausbildung System-Administrator – Datentechnik und Systemmanagement

WIFI-Zeugnis

In dieser umfassenden Ausbildung lernen Sie alles, was Sie benötigen, um ein vielfältiges Netzwerk unter Verwendung von MS Windows und Linux professionell zu planen, einzurichten, zu konfigurieren und zu warten. Dabei geht es nicht nur um die Verwaltung von Betriebssystemen, sondern auch um die Einrichtung von E-Mail-Services und die Sicherung des lokalen Netzwerks vor Bedrohungen aus dem Internet.

Inhalte

Modul 1: Netzwerkadministration und Disaster-Recovery

- Active Directory und Netzwerkinfrastruktur
- Planung und Wartung größerer Netzwerkkumgebungen
- Mehr-Domänenverband
- Disaster-Recovery-Szenarien

Modul 2: Linux-Systemadministration und Netzwerkdienst

- OS-Installation und Paketverwaltung
- Systemd-Services konfigurieren und verwalten
- Dateisystem und Dateirechte inkl. erweiterte FileACL's
- Dateisystemverwaltung mit LVM und Quota
- Benutzerverwaltung
- Netzwerk Grundlagen
- SAMBA mit AD-Authentifizierung
- Webserver Apache inkl. mariaDB und PHP

Modul 3: Routing und VPN-Verbindungen

- Routing und VPN
- Routing mit mehreren Subnetzen
- Verbindung von unterschiedlichen Standorten mit VPN

Modul 4: Terminaldienste und Gateway-Konfiguration

- Terminaldienste
- Terminal Services Lizenzierung - Konfiguration
- Verwaltung und Überwachung von Terminal Services
- Terminal Services Gateway
- Terminal Services Web Access

Modul 5: Messaging mit MS-Exchange-Server und Sicherheitsaspekte:

- Messaging mit MS Exchange Server
- Integration von MS Exchange Server in die Benutzerverwaltung von Windows
- Anbindung des Mail Servers an das Internet
- Absicherung gegen Spam und Viren
- Zugriff auf firmeninterne E-Mails und Termine von externen Standorten aus.

Modul 6: Webmail, Zertifikate und Office 365:

- Webmail und Zertifikate
- Installation und Konfiguration eines IIS Web Servers
- MS Outlook WebApp
- Zertifikats-Einstellungen
- Office 365: Grundlagen, Einstieg und Tipps

Modul 7: Workshop „Netzwerkplanung“:

- In diesem Modul lernen Sie, anhand eines konkreten Beispiels ein Netzwerk zu planen, diesen Plan umzusetzen und Ihr Netzwerk richtig zu dokumentieren.

Abschluss

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine schriftlich-theoretische Prüfung. Danach erarbeiten Sie ein praxisnahes Abschlussprojekt, das Sie präsentieren. Nach positiver Absolvierung der Prüfung erhalten Sie ein WIFI-Zeugnis als geprüfte:r System-Administrator:in.

Zielgruppe

- IT-Mitarbeitende, die komplexe EDV-Systeme betreuen müssen, wie sie in mittleren und großen Unternehmen üblich sind
- Interessierte, die bereits als Systemadministrator:innen tätig sind und nun Profis auf dem Gebiet der Systemverwaltung werden möchten.
- Ideal für Absolvent:innen des Netzwerk-Administrator:innen-Lehrgangs.

Voraussetzung

Besuch des Lehrgangs „Ausbildung Netzwerk-Administrator:in“ und positiver Prüfungsabschluss!

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass neben den Präsenz-Stunden auch Distance-Learning-Einheiten stattfinden! Diese Ausbildung ist Teil der Gesamtausbildung „Fachmann/-frau für IT-System-Administration“ (ITSA).

Dauer: 156 Lehreinheiten

Ihre Investition: € 3.525,- einschließlich Arbeitsunterlagen

Ort: Salzburg



Direkt zum Kurs oder unter
wifisalzburg.at/88090x

wifisalzburg.at / +43 (0) 662 8888 411



Ausbildung Management von IT-Projekten

WIFI-Zeugnis

Lernen Sie Projektmanagement von der Projektidee bis zum Projektabschluss speziell bei IT-Projekten kennen. Mit den erworbenen Kenntnissen können Sie IT-Projekte von der Vorprojektphase bis zur Implementierung effizient planen und steuern.

Inhalte

Modul 1: Grundlagen des Projektmanagements

- Was ist Projektmanagement?
- Was ist ein Projekt?

Modul 2: Projektmanagement

- Projektentstehung, Projektantrag/Projektauftrag, Projektvorbereitung, Dokumentation
- Methoden (Umweltanalyse, Risikoanalyse, Lastenheft, Pflichtenheft)
- Projektorganisation, Projektteams

Modul 3: Projektplanungs- und Ausführungsphase

- Lieferantenverträge, Auswahl von IT-Anbieter
- Projektplanung (Qualität- / Ablauf- / Termin und Ressourcenplanung, Kostenplanung)
- Kick Off
- Projektphasen und Arbeitspakete

Modul 4: Koordinierung von IT-Projekten

- Projektkommunikation
- Änderungsmanagement, Change Request
- Projektcontrolling
- Krisenmanagement

Modul 5: Projektabschlussphase

- Übergabeprozess, Abnahme von IT-Projekten, Testverfahren
- Projektauswertungen
- Projektabschluss

Modul 6: Agiles Projektmanagement

- Kurzer Überblick über agile Methoden und ihre Anwendung in der Praxis

Zielgruppe

- Projektleiter:innen/angehende Projektleiter:innen
- Mitarbeiter:innen aus IT-Abteilungen
- Auftraggeber:innen von IT-Projekten

Abschluss

Nach positiver Absolvierung der Abschlussprüfung erhalten Sie ein WIFI-Zeugnis.

Hinweis

Dieser Kurs ist Teil der Gesamtausbildung „Fachmann/-frau für IT-System-Administration“ (ITSA).

Dauer: 48 Lehreinheiten

Ihre Investition: € 1.695,- einschl. Arbeitsunterlagen

Ort Salzburg



Direkt zum Kurs oder unter
wifisalzburg.at/88081x

Ausbildung zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten (DATB)

WIFI-Zertifikat

Praxisbezogenes Wissen für den Aufbau eines gesetzeskonformen Datenschutz-Managements. In der WIFI-Ausbildung zum/zur Datenschutzbeauftragten beschäftigen Sie sich mit den rechtlichen Grundlagen und gesetzlichen Notwendigkeiten der EU-Datenschutz-Verordnung. Bereiten Sie sich auf die EU-Datenschutz-Verordnung vor und erkennen Sie rechtzeitig Handlungsbedarf im Unternehmen.

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen, u.a. österreichisches Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000) i.d.g.F. (Novelle 2014), EU-Datenschutz-Grundverordnung, die neue Aufsichtsbehörde
- Umsetzung im Unternehmen, u.a. Aufbau eines Datenschutzmanagements nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung, Informationspflicht des Unternehmens, Verfahren zur Ermittlung von Datenschutz-Risiken und Schwachstellen, technischer Datenschutz und IT-Sicherheit

Hinweis

Die Ausbildung kann mit einer Zertifizierungsprüfung abgeschlossen werden. Die Prüfung ist extra zu buchen.

Dauer: 36 Lehreinheiten

Ihre Investition: € 2.125,- einschl. Arbeitsunterlagen

Ort Salzburg



Direkt zum Kurs oder unter wifisalzburg.at/21030x

wifisalzburg.at / +43 (0) 662 8888 411

Zertifizierung Datenschutzbeauftragte:r



Diese Ausbildung ist eine optimale Vorbereitung auf die Zertifizierung „Datenschutzbeauftragte:r“ (DATB). Dieses Personenzertifikat bestätigt den Standard nach der ÖNORM EN ISO/IEC 17024. Sie erhalten damit einen Kompetenznachweis nach internationalen Maßstäben. Das Zertifikat ist 3 Jahre gültig.

Die Zertifizierung/Prüfung ist als zusätzliche Veranstaltung extra zu buchen.



Direkt zur Zertifizierung oder unter wifisalzburg.at/21031x



Unsere Fördertipps

Für berufliche Aus- und Weiterbildung können vielfältige Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden. Wir haben für Sie die wichtigsten Förderungen zusammengefasst. Bitte beachten Sie: Trotz sorgfältiger Recherche und laufender Aktualisierungen können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernehmen. Durch diese Förderinformation entsteht für Sie kein Rechtsanspruch auf die angeführten Förderungen.

Förderungen für Privatpersonen

Bildungsscheck des Landes Salzburg

- für Kurskosten über € 200,-
- 50 % der Kurskosten, max. € 1.100,-
- Personen über 50 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns: 50 % der Kurskosten, max. € 1.400,-
- Personen über 18 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns mit der Pflichtschule als höchstem Abschluss: 80 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der außerordentlichen Lehrabschluss-prüfung: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Ausbildungen zur Heimhilfe, Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, Diplom-pflegekraft: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Fachkräfteausbildungen im Bereich digitale Berufe/Kompetenz mit mind. 200 Stunden Kursdauer: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Für andere Kurse im IT-Bereich (z.B. Mediendesign, Grafikdesign und Fotografie) liegt die Förderobergrenze bei 50 % der Kurskosten, max. € 1.100,-

Mehr Informationen unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Förderung für Meister- und Befähigungsprüfungen

- Prüfungsgebühr: Der Bund übernimmt beim ersten und zweiten Antritt 100% der Prüfungsgebühr.

Mehr Informationen unter www.wko.at/weiterbildung/pruefungsgebuehren-meister-befaeahigungspruefung

- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister- oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. € 2.200,-

Mehr Informationen unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Steuervorteile durch Weiterbildung

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen. Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater.

Mehr Informationen unter www.bmf.gv.at

Ausbildung finanzieren mit Bildungskredit

Bildungsdarlehen einer Bank ermöglichen die Finanzierung angestrebter Höherqualifikationen. Ein Bildungsdarlehen deckt die Kosten ab, die im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung auftreten können.

Zinsenlose Teilzahlung

Zahlen Sie in Raten, ganz ohne Mehrkosten. Voraussetzung: Der Kurs dauert länger als 2 Monate und die letzte Rate wird spätestens vor Kursende bezahlt.

Mehr Informationen unter
E info@wifisalzburg.at oder T 0662 8888-411

Leistungen des Arbeitsmarktservice AMS

Aus- und Weiterbildungsbeihilfen

Wenn Sie arbeitslos sind und einen Kurs besuchen wollen, dann unterstützt Sie das Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen in dieser Zeit mit Aus- und Weiterbildungsbeihilfen.

Weiterbildungsgeld

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine gesetzliche Bildungskarenz oder Freistellung gegen Entfall der Bezüge vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Weiterbildungsgeld.

Bildungsteilzeitgeld

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine Bildungsteilzeit vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Bildungsteilzeitgeld. Details erfahren Sie beim Arbeitsmarktservice Salzburg.

Mehr Informationen unter T 0662 8883-0 | www.ams.at/salzburg

Förderungen für Lehrlinge

Lehrstellenförderung: Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung

Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Personen, deren Lehrzeitende max. 36 Monate zurückliegt. Der Bund übernimmt 100 % der Kurskosten (inkl. allfälliger USt.) pro Teilnahme.

Detailinfos und Auskünfte über die Förderbarkeit von Kursen erhalten Sie bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg: T 0662 8888-391, E wfuchs@wks.at.

Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Förderungen für Unternehmen

Bildungsscheck des Landes Salzburg

Selbstständig Erwerbstätige; Personen (u.a. auch Asylwerber:innen und Pensionist:innen), die eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben und der Pflichtversicherung unterliegen

Mehr Informationen unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.

Welche Zielgruppen sind förderbar?

- Arbeitskräfte, die höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben
- weibliche Arbeitskräfte, die eine Lehre oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben
- Arbeitskräfte, die das 45. Lebensjahr vollendet und eine höhere Ausbildung als Pflichtschule haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Das Arbeitsverhältnis ist vollversicherungspflichtig oder karenziert.
- Die Weiterbildung ist arbeitsmarktrelevant und überbetrieblich verwertbar.
- Die Weiterbildung verfolgt ein oder mehrere vorgegebene Ziele.
- Die Weiterbildung dauert mindestens 16 Stunden.
- Die Weiterbildung wurde zwischen Ihnen und Ihrer Arbeitskraft vereinbart.
- Sie legen dem Arbeitsmarktservice – als Teil des Antrags – ein Angebot des Kursveranstalters oder eine Kopie aus dem Kurskatalog vor.
- Sie stellen Ihren vollständigen Antrag spätestens 1 Woche vor Beginn der Weiterbildung.

Mehr Informationen unter www.ams.at

Lehrstellenförderung: Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen

Gefördert werden

- Ausbildungsverbundmaßnahmen im Rahmen des Berufsbildes
- Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75 % der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von max € 3.000,-. Zusätzlich können Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis zu einer Gesamthöhe von 75 % der Kurskosten, gesamt max. € 500,- gefördert werden. Die geförderte Ausbildungszeit muss auf die Arbeitszeit angerechnet werden.
- Lehre mit Matura ohne Verlängerung der Lehrzeit unter Anrechnung auf die Arbeitszeit, Abgeltung der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten.

Zusätzlich können pro Lehrling gefördert werden:

- Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis 75 % der Kurskosten pro Lehrling max. € 500,-, pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb max. € 5.000,-

Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Lehrstellenförderung: Maßnahmen für Lehrlinge mit Lern-schwierigkeiten

Gefördert werden Kosten

- bei zusätzlichem Berufsschulunterricht auf Grund der Wiederholung einer Berufsschulklasse
- von Vorbereitungskursen auf Nachprüfungen in der Berufsschule oder auf die theoretische Lehrabschlussprüfung
- von Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau in den Bereichen Deutsch, Mathematik oder lebende Fremdsprache
- die durch zusätzlichen Besuch von Berufsschulstufen bei Lehrzeitanrechnungen, verkürzter Lehrzeit oder Versäumen einer Berufsschulstufe durch Lehrplatzwechsel entstehen.

Die Förderung beträgt 100 % der Kurskosten, max. € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer. Bei Wiederholung und zusätzlichem Besuch der Berufsschule wird die Bruttolehrlingsentschädigung während der Zeit des zusätzlichen Berufsschulunterrichts abgeolten.

Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Lehrstellenförderung: Weiterbildung der Ausbilder:innen

Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten und max. € 2.000,- pro Ausbilder (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation) und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen.

Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Steuervorteile durch Weiterbildung

Weiterbildungskosten sind als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbeihilfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze). Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen sie Unternehmer:innen als Betriebsausgaben absetzen.

Mehr Informationen unter www.bmf.gv.at

Infos zu den Förderungen erhalten Sie vom WIFI-Kundenservice:

E info@wifisalzburg.at | T +43(0)662 8888-411 oder unter www.wifisalzburg.at/foerdern

Für Sie da:



Mag. (FH) Markus Hartinger
Referatsleiter IT, Medien

T +43 662 8888 455
E mhartinger@wifisalzburg.at



Sandra Haas
Assistentin

T +43 662 8888 428
E shaas@wifisalzburg.at



Alle Details und Informationen zu
IT und Medien



Information und Kontakt:

WIFI Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg
T +43 662 8888 411 | E info@wifisalzburg.at | wifisalzburg.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger): Wirtschaftsförderungsinstitut der
Wirtschaftskammer Salzburg, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. (FH) Markus Hartinger, Julius-Raab-Platz 2, A-5027 Salzburg.

Gender-Hinweis: Auf das Hinzufügen der jeweiligen weiblichen oder
diversen Formulierungen wurde bei geschlechterspezifischen
Hinweisen im Sinne der flüssigen Lesbarkeit verzichtet.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Salzburg.
Diese finden Sie unter www.wifisalzburg.at/agb. Stand: 07/2024